

"void.seqz 3" - Musik zum Art Video

„Ein Bildelement bedeutet nichts anderes als sich selbst...“ legt Theo van Doesburg 1930 in seinen Forderungen für eine Form abstrakter Kunst fest. Auf der Bildebene scheint void.seqz 3 dieser Forderung Rechnung zu tragen: der Entstehungsprozess bedient sich eines computergenerierten, automatisierten also rationalen und objektiven Verfahrens. Die Tonebene hingegen vereitelt dieses Bestreben: anfangs noch sehr reduziert, verdichtet sie sich zu Soundscapes, die aus der Anlehnung an Struktur und Rhythmus des Bildes ausbrechen.
(Claudia Slanar)

Quelle: www.sixpackfilm.com

Ein Film von Annja Krautgasser und Dariusz Kowalski